BEEBOB

Ein Haus für Kinder in Kambodscha

# Jahresbericht 2014

BeeBob Hilft e.V.
1. Vorsitzender: Josh Feitelson
2. Vorsitzende: Carolin Dohmen
Schatzmeister: Peter Feitelson
Beistitzender: Jakob Strixner

Hohegrabenweg 49
40667 Meerbusch
Deutschland

Vereinsregister: Amtsgericht Neuss VR 2722
Webseite: www.beebob-hilfe.de
Email: info@beebob-hilfe.de
Telefon: +49 (0) 2132 - 914570

## Jahresbericht BeeBob Hilft e.V. 2014

S.1 **Vorwort**

S.3-9 **Aktivitäten**
- S.3 Aktionen Zuhause
- S.4 Volontäre
- S.5 Wasserprojekt
- S.5 Medizinisches
- S.6-7 Neues in Thala
- S.7 Ausflüge
- S.8 Neues bei den Kindern
- S.9 Bildung
- S.9 Gäste im Kinderhaus

S.10 **Besondere Herausforderungen**

S.11 **Ausblick 2015**

S.12-15 **Finanzen**
- S. Einnahmen
- S. Ausgaben Gesamt
- S. Ausgaben in Kambodscha

S.16 **Kontakt**

**Liebe BeeBob-Freunde, Unterstützer und Interessierte,**

auch im Jahr 2014 ist bei BeeBob Hilft e.V. wieder einiges passiert. Wir konnten viele unserer laufenden Projekte in Kambodscha voranbringen und manche sogar erfolgreich abschließen. Gerne möchten wir Ihnen über all dies und natürlich auch über alle weiteren Vorkommnisse Bericht erstatten. Auch über unsere Aktivitäten in Deutschland, unsere Volontäre, sowie unsere Pläne für 2015 möchten wir Sie in Kenntnis setzen. Wir hoffen Ihnen mit unserem Jahresbericht erneut einen genauen Überblick über das vergangene Jahr geben zu können.

Vorab können wir zu unserer Freude bereits berichten, dass sich alle Kinder und Mitarbeiter bester Gesundheit erfreuen und wir sehr zufrieden mit allen erreichten Fortschritten des Jahres 2014 sind.

Gerne möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die zu diesem Erfolg beigetragen und uns unterstützt haben. Wir hoffen die gute Zusammenarbeit auch in diesem Jahr so fortführen zu können und alle zukünftigen Ziele zu Ihrer und unserer Zufriedenheit umzusetzen.

**Ihr BeeBob Team**

## Aktionen Zuhause

Im März fand auch im Jahr 2014 wieder der **Südostasientag** in Köln statt. BeeBob war hier mit einem Stand vertreten, um den Besuchern alle Fragen rund um unser Projekt zu beantworten.

Im Mai war unser Vorstandsvorsitzender Josh Feitelson in Meerbusch in der „Halle 9“ zu einem Talk eingeladen. Auch diese Gelegenheit haben wir sehr gerne genutzt, um unser Projekt vorzustellen.

Das wohl aufregendste Ereignis des Jahres 2014 bei BeeBob war sicherlich der **Besuch unseres kambodschanischen C.H.T.O.-Vorsitzenden Phalla**. Im September reiste er zum ersten Mal überhaupt für zwei Wochen nach Deutschland. Vor Ort konnte er neben einigen deutschen Städten auch die deutsche Seite des Vereins besser kennenlernen. Innerhalb der 14 Tage konnten wir gemeinsam mit ihm verschiedene Schulen und andere Vereine besuchen, um dort Vorträge zu halten und das direkte Verhältnis zum kambodschanischen Verein weiter zu verstärken. Wir hoffen, dass Phalla sein Besuch genauso gut gefallen hat wie uns und dass er viele neue Eindrücke mit nach Hause nehmen konnte.

Direkt im Anschluss fand eine **Preisverleihung der Stiftung Filippas Engel** statt, für die Valerie Seilern unseren Vorstandsvorsitzenden Josh Feitelson nominiert hatte. Zu unserer großen Freude bekam Josh einen der Hauptpreise für sein ehrenamtliches Engagement verliehen.

Im letzten Monat des Jahres fand zum einen ein **Treffen des BeeBob-Teams** in Kitzbühel statt. Ehemalige Volontäre und aktive Mitglieder kamen hier zusammen, um aktuelle Themen sowie laufende und zukünftige Projekte zu besprechen. Zum anderen fand am 20. Dezember die jährliche **Mitgliederversammlung** in Düsseldorf statt. Auch hier wurden alle anwesenden Mitglieder über die wichtigsten Themen, die Finanzen und andere Fragen in Kenntnis gesetzt.

Im Oktober erschien dann unser **jährlicher BeeBob-Kalender** für das Jahr 2015, den wir im restlichen Verlauf des Jahres zugunsten des Vereins verkauft haben. Wir freuen uns, dass der Kalender erneut ein großer Erfolg war und sind schon sehr gespannt auf die Gestaltung des Exemplars für 2016.

Im November fand der **Tag der offenen Tür am Leibniz-Gymnasium** in Düsseldorf statt, bei dem wir erneut mit einem Stand vertreten waren. Auch hier konnten wir neben den Kalendern verschiedene Dinge aus Kambodscha verkaufen und die Möglichkeit nutzen, um neue Informationen über das Kinderdorf an Interessierte weiterzugeben.

## Volontäre

Auch im letzten Jahr hatten wir wieder viele fleißige und zuverlässige Volontäre vor Ort. Ende Januar verabschiedeten sich **Gina und Jasmin**, die wir Ihnen schon im letzten Jahresbericht vorgestellt hatten. Abgelöst wurden die beiden Mitte Januar durch **Ulf**. Durch seine guten handwerklichen Fähigkeiten konnten am Kinderhaus viele Arbeiten erledigt werden und Projekte, wie zum Beispiel der Hühnerstall, entstehen. Unterstützung bekam er für zwei Wochen durch seinen Sohn **Vincent**, der ebenso mit anpackte. Die beiden waren bis Ende März vor Ort.

Ende Februar folgte dann **Louise**, die den Englischunterricht der Kinder wieder aufnahm. Mitte April ist dann außerdem **Laura-Ann** zu uns gestoßen, die Louise beim Unterrichten unterstütze. Die beiden haben außerdem eine „Environment Week“ organisiert, in der sie unseren Kindern durch verschiedene Workshops Wissenswertes zum Thema Müll und Umwelt näher gebracht haben. Nachdem die beiden uns Mitte Juli wieder verließen, kamen Mitte August zwei etwas andere Volontärinnen nach Stung Treng. **Anne und Lisa** sind zwei Zahnmedizinstudentinnen aus Hannover, die für vier Wochen in der Zahnarztpraxis unserer kambodschanischen Zahnärztin arbeiteten und natürlich auch bei unseren Kindern im Haus ein paar Zahnchecks durchgeführt haben.

Anfang September kam dann die neunzehnjährige **Greta** ins Kinderdorf und wurde ab Anfang Oktober von **Elena** unterstützt. Auch die beiden haben unser Team vor Ort toll unterstützt und sind zum Ende des Jahres 2014 wieder abgereist.

Ausnahmsweise hatten wir dieses Jahr somit keine durchgehende Abdeckung durch Volontäre, was aber insofern beabsichtigt war, dass unser kambodschanisches Team eine Zeit lang ohne Einflüsse von außen arbeiten und sich aufeinander einstellen konnte.

**Wir möchten uns bei allen Volontären, die uns im Jahr 2014 unterstützt haben und ihre eigenen Ideen eingebracht haben, ganz herzlich bedanken und hoffen, dass sie eine schöne Zeit in unserem Kinderdorf hatten.**

## Wasserprojekt

Nachdem die Planung unseres Brunnenprojekts bereits im Jahr 2013 begonnen hatte, können wir nun mit Stolz berichten, dass im Juli des Jahres 2014 die ersten **sechs Brunnen** in insgesamt fünf Dörfern rund um Thala fertig errichtet werden konnten.

Aufgrund zu geringer Förderungsmenge musste zwar eine der Bohrungen an einen anderen als den ursprünglich geplanten Ort verlegt werden, ansonsten verlief der Bau aber sehr gut. Somit haben wir nun zwei Brunnen in Phum Tmai anstatt in Vien Deng. Alle Brunnen wurden Ende des Jahres durch unser Vorstandsmitglied Jakob Strixner erneut besucht und kontrolliert. Nachdem einer der Brunnen eine Reparatur benötigte, sind nun alle Bohrbrunnen wieder voll funktionsfähig und versorgen die Dorfbewohner zuverlässig mit Wasser.

Unabhängig zu unserem Jahresbericht haben wir eine ausführliche schriftliche Darstellung über alle Phasen des Brunnenprojektes erstellt, die bei Interesse selbstverständlich zu erhalten ist.
Wir freuen uns sehr über den Erfolg des Projekts und hoffen in den nächsten Jahren weitere solcher Outreach-Projekte folgen lassen zu können.

## Medizinisches

Das erste halbe Jahr 2014 ist, was Krankheiten anbelangt, sehr ruhig verlaufen. Erst ab Mitte des Jahres gab es ein paar Fälle, die längerfristig behandelt werden mussten. Zum einen gehörte dazu **Chira**, der an Typhus erkrankte, mit Hilfe von Antibiotika zum Glück aber auch schnell wieder gesundete. Außerdem wurde bei **Reaksa** bei einem Bluttest Hepatitis C festgestellt. Es konnte jedoch sichergestellt werden, dass keine chronische Erkrankung vorliegt. Ihr Zustand muss durch zukünftige Bluttests weiterhin überprüft werden, um auf der sicheren Seite zu bleiben, dennoch gilt sie momentan als wieder gesund.

Des Weiteren musste bei **Sokha** ein Ekzem operativ entfernt werden und **Hong** hatte mit Malaria und einer Darminfektion zu kämpfen. Mittlerweile erfreuen sich aber all unsere Patienten wieder einer guten Gesundheit.

Im Juli des Jahres wurde zudem bei allen Kindern der Impfstatus überprüft und bei allen, bei denen es nötig war, aufgefrischt. Über die regelmäßigen zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen lässt sich berichten, dass sie sehr zu unserer Freude verlaufen sind. Bis auf einige Milchzähne mussten keine Zähne gezogen werden und der Zahnstatus hat sich bei allen deutlich verbessert.

## Neues in Thala

Auch im Verlauf des Jahres 2014 haben wir durch die Weiterentwicklung verschiedener Projekte stetig daran gearbeitet das Kinderdorf mehr und mehr **autonom** zu machen.

Zum einen können wir spätestens seit April stolz darüber berichten, dass unser **Hühnerprojekt** immer besser läuft. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten durch Diebstähle und Krankheiten, konnte der Hühnerstall nun soweit verbessert werden, dass die Hühner sich prächtig entwickeln können. Versorgt werden unsere Hühner durch Sokha, der Phalla täglich über alle Vorkommnisse Bericht erstattet. Momentan befinden sich über hundert Hühner in unserem Gehege. Daher läuft das Projekt mittlerweile so gut, dass die Hühner bereit zum Verkauf sind und zum Eigenbedarf genutzt werden können.

Außerdem wurden Mitte des Jahres auf dem Gelände des Kinderdorfs eine große Menge **Obstbäume** gepflanzt: darunter zwanzig Mango-, dreißig Drachenfrucht- und einige Jackfruitbäume. Wir hoffen, dass die Setzlinge weiterhin gut gedeihen und schon bald Früchte tragen werden.

Auch unser Gemüsegarten **„Leo's Garden"** wurde im Verlauf des Jahres weiterentwickelt. Durch die Verwendung fruchtbarerer Erde und den Anbau neuer Gemüsesorten, konnte bereits mehrfach geerntet werden. Das so erhaltene gartenfrische Gemüse wird direkt zum Kochen im Kinderdorf verwendet. Um den Anbau weiter zu sichern und zu verbessern, wurde ein Kompost angelegt, um die Gartenabfälle sinnvoll einzusetzen.

Ein weiteres, etwas aufwändigeres Projekt ist der **Zaun**, der das Kinderdorf in Zukunft umschließen soll. Durch diese Schutzmaßnahme soll verhindert werden, dass Kühe der benachbarten Bauern sich frei auf unserem Gelände bewegen können und Rollerfahrer unser Grundstück nutzen, um zur neuen Straße zu gelangen. Im dritten Quartal haben unsere Mitarbeiter sowie die größeren Kinder mit dem Bau begonnen. Leider gab es im Verlauf der Errichtung Probleme mit Nachbarn, die behauptet haben, der Zaun befände sich auf ihrem Land. Wir sind momentan dabei diese Missverständnisse zu klären und hoffen den Zaun bald fertig errichten zu können.

Neben den Gartenprojekten wurden auch kleinere Veränderungen an den Häusern vorgenommen. Im Juli wurde der Geräteraum aus dem zweiten Haus in die alte ungenutzte Küche verlegt. Durch diese Neuerung war es möglich ein Spielzimmer für die Kinder einzurichten. Durch den Kauf verschiedener Einrichtungsgegenstände und Spielzeuge kann das Zimmer nun vielfältig von allen Kindern genutzt werden.

Des Weiteren ist zu berichten, dass Mitte des Jahres die **neue Brücke** zwischen Stung Treng und Thala eröffnet wurde, was den Hin- und Rückweg zum Kinderdorf seitdem stark vereinfacht hat.

### Ausflüge

Auch im Jahr 2014 konnten alle Kinder und Mitarbeiter wieder ein paar schöne Ferientage bei einem Ausflug in den Süden Kambodschas verbringen. Im August besuchte das gesamte Team für vier Tage die Provinz Koh Kong. Im Anschluss an die Strandurlaubstage wurde auf dem Rückweg in Phnom Penh als Abschluss ein 3D-Kino besucht, was alle sehr begeisterte.

## Neues bei den Kindern

Im Verlauf des Jahres hat unser Kinderdorf insgesamt **drei neue Bewohner** dazugewonnen. Wir freuen uns, dass die drei neuen Kinder sich seit ihrer Ankunft so gut bei uns einleben konnten.

Ende März ist die zwölfjährige **Kanchana** zu uns gestoßen. Bevor ihre Mutter an uns herangetreten ist, hat Kanchana mit ihrer Familie bei einer vietnamesischen Firma auf dem Feld gearbeitet. Sie hatten kein richtiges Zuhause und ihr Vater konnte aufgrund einer Krankheit nichts zu ihrem Unterhalt beitragen. Nachdem die Familie in die Nähe von Stung Treng gezogen ist und um Aufnahme Kanchanas ins Kinderdorf gebeten hat, haben wir den Fall eingehend geprüft und entschieden das Mädchen aufzunehmen. Mittlerweile besucht sie die vierte Klasse und fühlt sich nach Angaben der Mitarbeiter vor Ort sehr wohl bei uns.

Auch im April haben wir erneut Zuwachs durch die beiden Brüder **Ran und Ram** erhalten. Die zwei haben vorher bei ihrer Großmutter gelebt, die sich mit der Versorgung der beiden sehr schwer getan hat. Die Mutter der beiden hatte nur während der Hochzeitssaison Arbeit als Näherin und ihr Vater lebt seit der Scheidung in Thailand. Insgesamt konnte durch die Umstände nicht ausreichend für die beiden Brüder gesorgt werden und so bat uns ihre Mutter sie aufzunehmen. Die acht- und vierjährigen Brüder haben sich mittlerweile gut bei uns eingelebt.

Bereits im Jahr 2013 kam **Chin Mey** zu uns, die nur für eine Übergangszeit bei uns gelebt hat. Anfang des Jahres 2014 hat ihr Vater eine Arbeitsstelle in Stung Treng bekommen und Chin Mey wieder zu sich nehmen können. Wir werden natürlich versuchen die Situation weiter zu beobachten, um sicherzustellen, dass Chin Mey regelmäßig die Schule besucht und allgemein gut versorgt bleibt.

## Bildung

Im Bereich der Ausbildung unserer Kinder gab es im Jahre 2014 auch einiges zu berichten.
Unsere beiden Studenten in Phnom Penh, **Puthy und Kim Yi**, erbringen weiterhin hervorragende Leistungen: beide haben in den diesjährigen Prüfungen exzellente Ergebnisse erzielt. Kim Yi hat sogar eine Ehrenurkunde für besondere Leistungen erhalten. Sie hat aufgrund einiger Case Studies drei Monate in der Provinz Kampong Cham verbracht und dort all ihre Aufgaben vorbildlich abgeschlossen. Wir hoffen, dass die beiden ihre Ausbildung weiterhin so toll meistern.

Bei den kleineren Kindern hatte keines bis auf **Mony** Schwierigkeiten das Schuljahr mit guten Noten abzuschließen. Mony erhält weitere Unterstützung durch unsere Volontäre und die Mitarbeiter vor Ort und wir sind sicher, dass er sich im neuen Schuljahr auch wieder besser zurecht finden wird. Zu Beginn des neuen Schuljahres haben zudem alle Kinder neue Schuluniformen und Rucksäcke erhalten, um für ihren Schullalltag optimal ausgestattet zu sein.

Die einzigen weniger zufriedenstellenden Ergebnisse haben **Hong und Sokha** erzielt. Leider konnten die beiden trotz zweimaliger Wiederholung ihre Abschlussprüfungen nicht bestehen.

Die beiden möchten nun eine neue Richtung einschlagen: Sokha strebt eine Ausbildung zum Koch an und Hong möchte sich zum Elektriker ausbilden lassen und befindet sich bereits in einem passenden Praktikum. Wir hoffen, dass diese Pläne möglichst zeitnah umgesetzt werden können und möchten die beiden gerne weiterhin bestmöglich bei ihren Ausbildungen unterstützen.

Neben der schulischen Ausbildung vor Ort haben unsere Volontäre auch im Jahr 2014 wieder tolle Arbeit geleistet was den Englischunterricht der Kinder angeht. Außerdem wurden auch im Bereich Umwelt und Müll wieder einige Informationstage und Aktionen durchgeführt. Wir freuen uns, dass sich dadurch das Umweltbewusstsein unserer Kinder immer weiter verbessert.

### Gäste im Kinderhaus

Im Verlauf des vergangenen Jahres wurde das Kinderdorf wieder regelmäßig von verschiedenen BeeBob-Mitgliedern besucht. Im Juli und August verbrachte unser Vorstandsvorsitzender **Josh Feitelson** einige Wochen in Stung Treng, um laufende Projekte zu unterstützen und sich im Allgemeinen ein Bild über die Fortschritte zu machen. Während seiner Anwesenheit wurden unter anderem die Brunnenbohrungen abgeschlossen, was genau dokumentiert wurde. Außerdem konnte der Besuch von Phalla in Deutschland vorbereitet und der Umzug des Geräteraums umgesetzt werden. Neben den genannten Aktivitäten wurden natürlich alle anfallenden Aufgaben erledigt und eine Liste mit Dingen aufgesetzt, die im Anschluss an seinen Besuch im Kinderdorf umzusetzen waren.

Ende Oktober folgte als nächstes Vorstandsmitglied **Jakob Strixner**, der für zwei Wochen tatkräftige Unterstützung vor Ort leistete.

Ende des Jahres war dann auch **Maria Auer**, unsere Finanzbeauftragte, für einige Tage in Stung Treng, um im Bereich Finanzen nach dem Rechten zu sehen und bei anderen aktuellen Projekten mit anzupacken.

## Besondere Herausforderungen

Insgesamt sind wir mit den Entwicklungen des Jahres 2014 sehr zufrieden und freuen uns über alle Fortschritte, die wir machen konnten. Nichtsdestotrotz hat es auch in diesem Jahr wieder Veränderungen bei BeeBob gegeben.

Im Oktober verließ uns Phallas Assistent **Chintra**, da er die Vorprüfung seiner geplanten Lehrerausbildung bestanden hat und somit für ein Jahr in der Hauptstadt Phnom Penh arbeiten wird. Er hat vor nach Beendigung seiner Ausbildung nach Stung Treng zurückzukehren, allerdings wird ihm vermutlich neben seinem Beruf als Lehrer nicht ausreichend Zeit bleiben, um weiterhin als Vollzeitkraft für BeeBob zu arbeiten. Bisher wurde seine Stelle nicht neu besetzt, da Phalla erst abwarten möchte, wie sich alles entwickelt.

Auch unsere zweite Hausmutter **Rotha** hat im November ihre Anstellung bei uns aufgegeben. Gerne wollte sie näher bei ihrer Familie sein, was durch die 24h-Betreuung unserer Kinder für sie auf Dauer leider zu kurz kam.

Auch ihre Stelle wurde nicht fließend neu besetzt, was aber keine Probleme bereitete, da unsere älteste Bewohnerin **Kim Thor** ihre Aufgaben mühelos übernehmen kann und auch möchte. Da sie ohnehin als Buchhalterin bei uns angestellt ist und weiterhin im Kinderdorf lebt, übernimmt sie wieder vermehrt Aufgaben im Haus, wodurch die Versorgung unserer Kinder absolut gesichert ist.

Vorerst entstehen durch die aktuelle Verkleinerung unseres Teams also keine Probleme im täglichen Ablauf oder bei der Betreuung der Kinder.

Im Verlauf des Jahres 2015 werden wir uns der Themen natürlich erneut annehmen und sehen, wie wir weiter verfahren wollen und ob neue Mitarbeiter eingestellt werden. Unseren ehemaligen Mitarbeitern möchten wir alles Gute wünschen und uns für ihre tolle Arbeit herzlich bedanken.

Zu Beginn des Jahres hatten wir außerdem mit einigen Problemen bezüglich unseres Hühnerstalls zu kämpfen. Neben einer Krankheit, die wohl unvermeidbar war, da sie Tiere in der ganzen Gegend Thala befallen hat, hatten wir mit vielen Diebstählen zu tun. Somit konnten die Zuchtpläne zu Beginn des Projektes nicht in geplantem Maße in die Tat umgesetzt werden.

Allerdings konnte das Gehege selbst deutlich verbessert und gestärkt werden, was einen Einbruch erschwerte. Außerdem brachte Josh Feitelson im Juli große Bewegungsmelder aus Deutschland mit, die an passenden Stellen installiert wurden. Somit wird direkt auf Unbefugte aufmerksam gemacht, die sich nachts dem Gehege nähern. Wie oben bereits erwähnt, entwickeln sich die Hühner mittlerweile wunderbar und das Projekt hat sich bezahlt gemacht.

## Ausblick 2015

Für das Jahr 2015 hoffen wir alle laufenden Projekte erfolgreich fortführen zu können und ebenso einige neue kleinere Projekte beginnen zu können.

Bereits ab Februar 2015 ist unser Vorstandsvorsitzender Josh Feitelson wieder in Stung Treng. Er wird sich zum Beispiel mit den Herausforderungen, die sich durch die Mitarbeiterumstrukturierungen ergeben haben, auseinandersetzen. Außerdem wurde bereits angedacht die **Tierhaltung** noch weiter auszubauen, nachdem das Hühnerprojekt von Erfolg gekrönt war. Eine Möglichkeit stellt die Haltung von **Schweinen** dar. Hierfür werden alle notwendigen Voraussetzungen und eine mögliche Umsetzung geprüft.

Zusätzlich stehen kleinere bauliche Maßnahmen im Kinderdorf im Raum, die durch das **Recycling** von Plastikflaschen umgesetzt werden sollen. Selbstverständlich werden wir Sie über alle Fortschritte durch Facebook und unsere Newsletter ständig auf dem Laufenden halten.

Bereits im April des Jahres wird die nächste Mitgliederversammlung stattfinden. Neben der anstehenden **Wahl eines neuen Vorstandes**, sollen hier erneut alle interessierten Mitglieder über sämtliche bisherigen Vorkommnisse ins Bild gesetzt werden. Auch alles, was für den weiteren Verlauf des Jahres auf dem Plan steht, wird erläutert werden. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Abschließend möchten wir sagen, dass wir uns freuen, dass 2014 im Großen und Ganzen ein ruhiges Jahr war, in dem es insgesamt deutlich mehr positive als schwierige Ereignisse gab. Wir hoffen, dass auch das Jahr 2015 einen erfreulichen Verlauf nimmt und wir mit ihrer Unterstützung weitere Fortschritte bei unseren Projekten machen können.

Wir möchten uns nochmals ganz herzlich für jedes Engagement, das uns zu Teil geworden ist, bedanken und sind sehr glücklich, dass wir solch zuverlässige und einfallsreiche Unterstützer in unserer Mitte haben.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit im Jahr 2015 und hoffen, dass wir Ihnen mit unserem Jahresbericht einen ausführlichen Überblick über das vergangene Jahr geben konnten.

**Ihr BeeBob-Team**

## Allgemeines

Mit den vom Verein BeeBob Hilft e.V. erzielten Einnahmen, die sich in erster Linie aus Spenden zusammen setzen, engagiert sich BeeBob Hilft e. V. in einem Kinderdorf in Thalaborivat, Kambodscha. Der nachfolgende Bericht bietet einen detaillierten Überblick über die Kassenströme im Verlauf des Jahres 2014.
Als Umrechnungskurs für EUR in USD wurde der Jahresdurchschnitt gebildet, welcher bei 1 EUR je 1,3366 USD lag. Bei der Umrechnung von kambodschanischen Riel in US-Dollar wurde der jeweilige Monatsdurchschnitt gebildet. Deswegen kann es im Verlauf zu kleineren Abweichungen kommen.

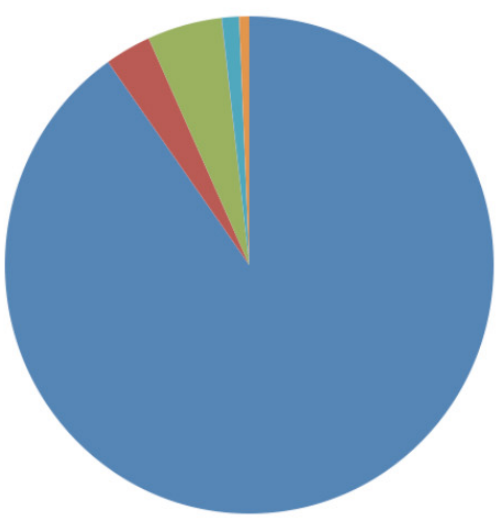
| | |
|---|---|
| **Einnahmen 2014** | **60.487,68 Euro** |
| **Ausgaben 2014** | **60.488,41 Euro** |
| **Jahresfehlbetrag 2014** | **0,73 Euro** |

Als Fehlbetrag bezeichnet man Differenzen zwischen Ein- und Ausgaben. Der hier auftretende Betrag ist jedoch durch die in den Vorjahren gebildeten Rücklagen gedeckt.

## Einnahmen in Deutschland

**60.487,68 Euro**

Der größte Teil unserer Einnahmen in Deutschland besteht aus Spenden für den Verein. 2014 erhielten wir über das Jahr verteilt **54.555,12 Euro an Spenden**. Die Beträge stammen von Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen und öffentlichen Einrichtungen. **Wir möchten uns erneut ganz herzlich dafür bedanken!**
Zwei weitere Einnahmequellen waren die **Mitgliedsbeiträge über 1.845,00 Euro** und der Erlös aus dem Verkauf von unserem alljährlichen Kalender, sowie Schals und Taschen aus Kambodscha.



| | |
|---|---|
| Spenden | 54.555,12 € |
| Mitgliedsbeiträge | 1.845,00 € |
| Erlöse aus Waren | 2.985,00 € |
| Vereinnahmte MwSt. | 12,42 € |
| Rücklastschrift wg. Widerspruch | 689,05 € |
| Sonstige Einnahmen | 401,09 € |

## Ausgaben in Deutschland

**60.488,41 Euro**

Den größten Posten an Ausgaben stellt die monatliche Unterstützung für die kambodschanische Seite des Vereins dar. Der Betrag wird im nächsten Absatz aufgegliedert.

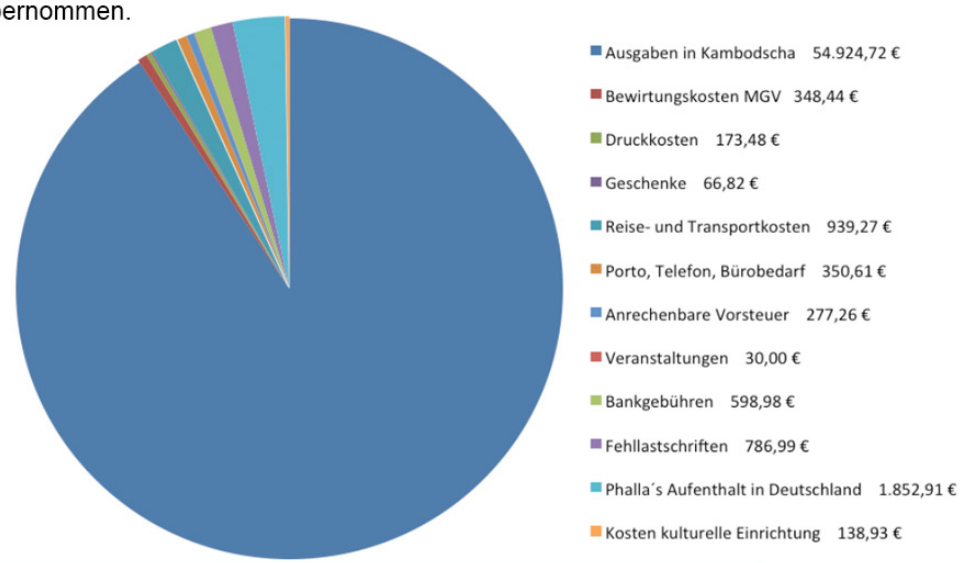
Unter anderem fielen bei der letzten Mitliederversammlung im Dezember 2014 348,44 Euro an Bewirtungskosten an.

Für Druckkosten und kleinere Geschenke wurden 173,48 Euro bzw. 66,82 Euro ausgegeben.
Auch 2014 flog unser Vorsitzender Josh Feitelson nach Kambodscha. Die Reise- und Transportkosten über 939,27 Euro wurden vom Verein übernommen. Porto, Telefon und Bürobedarf machten 350,61 Euro aus.

Der Verein hatte Steueraufwendungen in Höhe von 277,26 Euro. Für Veranstaltungen, die überwiegend zur Werbung für unseren Verein dienten, wurden 30,00 Euro bzw. 138,93 Euro ausgegeben.

Für den Zahlungsverkehr in Deutschland sowie für den internationalen Zahlungsverkehr mit Kambodscha fielen Bankgebühren in Höhe von 598,98 Euro an. Diverse Fehllastschriften wurden mit 786,99 Euro verbucht, die Rückbuchungen finden sich in den Einnahmen wieder.

2014 hat der Verein unseren Projektleiter in Kambodscha Phalla, für 2 Wochen nach Deutschland eingeladen. Für Flug, Unterkunft und Verpflegung und diverse Ausflüge wurden insgesamt 1.852,91 Euro übernommen.



## Ausgaben in Kambodscha

**54.924,72 Euro**

Im Anschluss möchten wir Ihnen aufzeigen, für welche konkreten Ausgaben Ihre Spenden in Kambodscha verwendet wurden.

Wie Sie aus den Einnahmen erkennen können, verkaufen wir im kleinen Stil in Deutschland, **kambodschanische Artikel**, wie z.B. Schals und Taschen, die in Stung Treng im Women´s Development Center produziert werden. Für den Einkauf ergaben sich Ausgaben über 65,48 Euro. 2014 wurde das erfolgreiche „Gartenbauprojekt" gestartet. Hierfür entstanden Kosten über 1.182,71 Euro.

Für den im Jahr 2014 neu gebauten **Hühnerstall** lagen die Material- und Futterkosten bei 891,60 Euro.

Nach langer Planung konnten 2014 die sechs neuen **Bohrbrunnen** in den benachbarten Ortschaften von Thalaborivat erbaut werden. Hierfür wurden 11.240,61 Euro investiert.

Auch letztes Jahr durften die Kinder wieder einen **Ausflug** unternehmen. Diesmal fuhren sie ans Meer nach Koh Kong und Sihanoukville. Auf dem Heimweg wurde noch ein Kino in Phnom Penh besucht. Die Gesamtkosten hierfür lagen bei 2.952,63 Euro.

Unsere Studenten **Kim Yi und Puthy** wurden 2014 mit insgesamt 5.666,16 Euro unterstützt. Darin enthalten sind jeweils die Lebenshaltungskosten und die Mietkosten in Phnom Penh.

2014 wurde ein neuer **Zaun** um das Gelände aufgestellt. Die Kosten hierfür lagen bei 1.662,92 Euro.

Die **Kfz-Kosten** über 1.510,73 Euro setzen sich aus Reparatur der Motor-Bikes der Volontäre und Fahrräder der Kinder zusammen. Außerdem wurde ein neues Motor-Bike für die Hausmütter angeschafft.

Für diverse **Hygiene-Artikel** wurden 2014 573,05 Euro ausgegeben.

**Reparaturen** an den Häusern und diverse Instandhaltungstätigkeiten haben 794,33 Euro gekostet.

Für neue **Einrichtungsgegenstände** im Kinderhaus fielen 1.203,93 Euro an.

Für die Anmietung des **Volontärhauses** wurden 2014 1.351,65 Euro gezahlt.

Die Ausgaben für **Büro und Verwaltung** (Papier, Internet für das Volontärhaus, Druckerpatronen usw.) beliefen sich auf insgesamt 715,25 Euro.

2014 wurden 3.142,00 Euro für neue **Kleidung** für die Kinder ausgegeben. U.a. hat jedes Kind eine neue Schuluniform bekommen.

In 2014 hat unser Vorsitzender Josh Feitelson bei seinem Aufenthalt neue **Spielsachen** für die Kinder gekauft, wofür 220,90 Euro ausgegeben wurden.

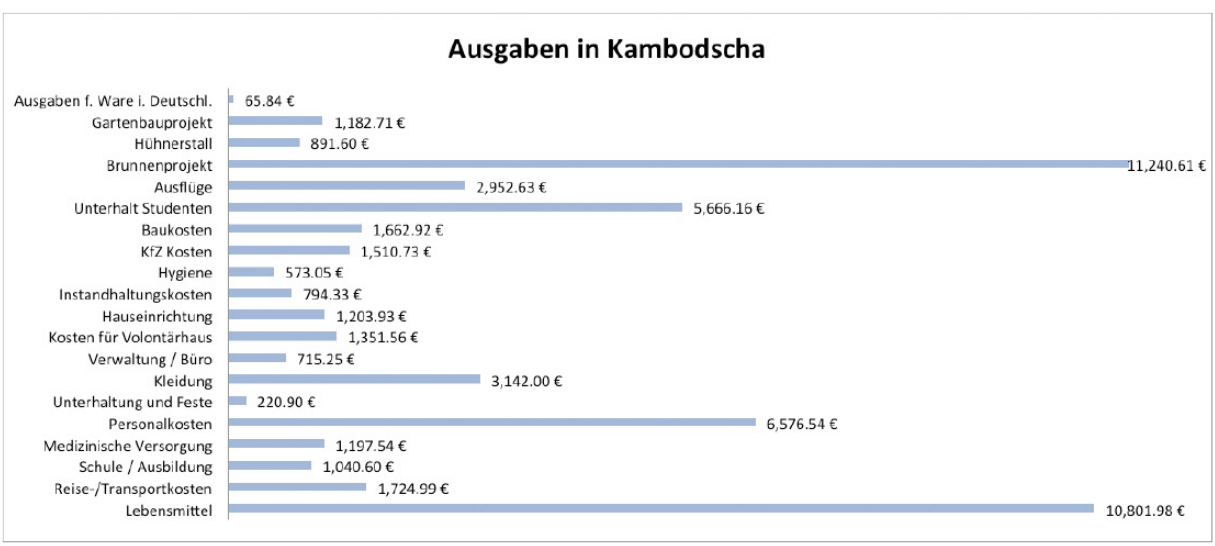
Die **Personalkosten** für Phalla, seinen Assistenten Chintra (im Laufe des Jahres ausgeschieden), die beiden Hausmütter Rotha (im Laufe des Jahres ausgeschieden) und Sopheap und die Buchhalterin Kim Thor, lagen bei 6.576,54 Euro.

Für **Zahnarztbesuche, Operationen, Impfungen** und sonstigen medizinischen Versorgungen wurden insgesamt 1.197,54 Euro verwendet.

Die Ausgaben **"Schule und Ausbildung"** beinhalten überwiegend den Nachhilfeunterricht für die älteren Kinder und die Studiengebühren für Puthy und Kim Yi.

Die **Transportausgaben** zwischen Stung Treng, Thalaborivat und Phnom Penh über 1.724,99 Euro werden für Phalla von uns übernommen.

Einen großen Kostenpunkt haben die **Lebensmittel** mit 10.801,98 Euro ausgemacht. Hier wird mit Fisch, Fleisch, Reis, Gemüse und Obst sehr auf eine ausgewogene Ernährung bei den Kindern geachtet.



**BeeBob Hilft e.V.**

1. Vorsitzender: Josh Feitelson
2. Vorsitzende: Carolin Dohmen
Schatzmeister: Peter Feitelson
Beistitzender: Jakob Strixner

Hohegrabenweg 49
40667 Meerbusch
Deutschland
Telefon: +49 (0) 2132 - 914570

Vereinsregister: Amtsgericht Neuss VR 2722
Webseite: www.beebob-hilfe.de
Email: info@beebob-hilfe.de

**Spendenkonto:**

BeeBob-Hilft e.V. – Commerzbank Düsseldorf
Kontonr.: 0344697900 – BLZ: 30080000
BIC/Swift: DRES DE FF 300 – IBAN: DE46 300 800 00 03 446 979 00
Verwendungszweck: Ihre Adresse

Steuernummer: 122/5786/2465

Alle Bildrechte liegen bei Josh Feitelson.

Die inhaltliche Verantwortung gemäß § 55 Abs. 1 RStV liegt bei BeeBob Hilft e.V.